

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Objekteintrag (Stand August 2008)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Internetagentur XXXXXXXXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXXXXXt-Straße 10, D-00000 Köln, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer XXXXXXXXXXXXXXXX (im folgenden "XXXX" genannt), gelten für alle in § 2 beschriebenen, einmaligen und fortlaufenden Leistungen der "XXXX" bezüglich der zugehörigen Internetdomain: www.Domain.de.

(2) Die AGB in der aktuellen Version sind spätestens mit der Inanspruchnahme der durch die "XXXX" offerierten Leistungen gültig und können jederzeit unter den o.g. Internetadressen online eingesehen und heruntergeladen werden.

(3) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen der AGB bedürfen der Schriftform und Bestätigung durch die "XXXX". Hierzu sind nur Personen berechtigt, die vom Geschäftsführer XXXXXXXXXXXXXXXX mit einer unbeschränkten Vollmacht versehen wurden.

§ 2 Leistungen/ Vertragsgegenstand

(1) Die XXXX bietet ihren Geschäftskunden (i.S.d. § 14 BGB) auf einer oder mehrerer der o.g. Internetseiten Speicherplatz zur Darstellung eines Ferienobjektes im Internet. Die auf einer Datenbank basierende Darstellung beinhaltet Bildvorlagen, Objektdaten und eine Verlinkung/ Verknüpfung zu der eigenen Homepage/ Buchungsmaschine (falls vorhanden). Durch das von der "XXXX" selbstentwickelte, kostenlose Buchungssystem können die Internetuser direkt mit dem betreffenden Objekt via eMail in Kontakt treten.

(2) Die sich aus unserem selbstentwickelten Buchungssystem oder der Verlinkung auf die hauseigene Buchungsmaschine ergebenden Vertragsanbahnungen und Abwicklungen zwischen Internetuser und Vermieter erfolgen ausschließlich zwischen diesen Parteien. Die "XXXX" selbst ist weder Abschluss- noch Vermittlungsmakler.

§ 3 Auftragserteilung / Vertrag

(1) Die Absendung des Anmeldeformulars auf der Internetseite www.Domain.de und die damit verbundene Auftragserteilung stellt das Zustandekommen eines Nutzungsvertrages zwischen der "XXXX" und dem Auftraggeber dar.

(2) Der Auftraggeber erhält eine Auftragsbestätigung der "XXXX" via eMail.

§ 4 Vertragslaufzeit

(1) Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate.

(2) Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht von Seiten der "XXXX" oder dem Kunden mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Vertragsjahres gekündigt wird.

§ 5 Vertragsablehnung- / übertragung

(1) Die "XXXX" behält sich die Aufnahme neuer Objekte ausdrücklich vor und kann diese ohne Angabe von Gründen ablehnen.

(2) Die "XXXX" ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise an ein anderes Unternehmen zu übertragen.

§ 6 Vertragskündigung

(1) Die "XXXX" ist berechtigt, den Vertrag ohne Angabe von Gründen jederzeit fristlos zu kündigen.

(2) Der Vertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Vertragsjahres ordentlich gekündigt werden. Dazu senden Sie bitte Ihre formlose Kündigung unter Angabe der **eMail-Adresse des Auftraggebers und dem dazugehörigen Passwort** an unsere eMail-Adresse vertrag@Domain.de.

§ 7 Haftung

(1) Der Auftraggeber ist in vollem Umfang für die Inhalte seines Internet-Auftrittes verantwortlich, falls auf den o.g. Internetseiten eine Verbindung (Link) zu diesem hergestellt wird. Er haftet bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen oder gute Sitten.

(2) Die "XXXX" übernimmt keine Prüfungspflicht, behält sich aber das Recht vor, auf Inhalte, die gegen geltendes Recht oder gute Sitten verstoßen, nicht zu verlinken bzw. den Nutzungsvertrag gemäß § 6 (1) fristlos zu kündigen.

(3) Für Verlust oder Beschädigung der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten ist eine Haftung durch die "XXXX" ausgeschlossen, es sei denn der "XXXX" fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

(4) Für Störungen innerhalb des Internet kann die "XXXX" keine Haftung übernehmen.

(5) Haftung und Schadenersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt.

§ 8 Gewährleistung

Die "XXXX" übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internetdomains des Auftraggebers. Schadenersatzansprüche, auch für sich daraus ergebende Folgeschäden, werden, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der "XXXX" beruhen, ausgeschlossen.

§ 9 Schadenersatz

(1) Wird der Vertrag seitens des Kunden ohne eine Pflichtverletzung der "XXXX" außerhalb der in § 6 (2) genannten Frist ganz oder teilweise gekündigt oder liegen Vertragsverstöße gemäß § 7 (2) vor, ist die "XXXX" berechtigt, den jährlichen Vertragswert

im Sinne eines Schadenersatzes einzubehalten.

§ 10 Preise

(1) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer von zurzeit 19%. Es gelten die zum Auftragszeitpunkt auf der jeweiligen Homepage veröffentlichten Preise.

(2) Die Anzahl der Eintragungsmöglichkeit von unterschiedlichen Ferienobjekten **pro Auftraggeber / Rechnungsempfänger** unterliegt bei **Privatpersonen** keiner Begrenzung.

(3) Die Anzahl der Eintragungsmöglichkeit von unterschiedlichen Ferienobjekten **pro Auftraggeber / Rechnungsempfänger** im **gewerblichen Bereich** (Makler, Vermittler, Verwalter, Reiseveranstalter...) ist auf **10 Ferienobjekte** begrenzt.

(4) Die Mehrfacheintragung des gleichen Ferienobjektes ist nicht zulässig.

§ 11 Zahlungsart

(1) Die Rechnungsstellung erfolgt direkt nach Auftragserteilung.

(2) Die aktuelle auf der Internetdomain ausgewiesene jährliche Gesamtgebühr ist mit einem Ziel von 7 Tagen ab Rechnungsdatum per Überweisung oder Scheck fällig (55,00 € zzgl. MwSt. = 63,00 € / Jahr). Die Preise für Vermieter innerhalb der EG, außer Deutschland mit Ferienobjekten in diesen Ländern gelten ohne MwSt.. Der Vermieter hat die MwSt. vom Nettobetrag zu berechnen und an das jeweilige ausländische Finanzamt abzuführen. Der Vermieter haftet für die MwSt..

(3) Die Zustellung der Rechnung erfolgt via eMail.

§ 12 Zahlungsverzug

(1) Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn die "XXXX" über den Betrag verfügen kann. Bei Entgegennahme von Schecks gilt die Zahlung erst als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst ist.

(2) Bei Überschreitung von Zahlungsfristen ist die "XXXX" berechtigt, auch ohne vorherige Mahnung Verzugszinsen in Höhe von 12% p.a. zu berechnen.

(3) Ist der Auftraggeber mit fälligen Zahlungen im Verzug, so ist die "XXXX" auch ohne Nachfristsetzung berechtigt, den Eintrag des Auftraggebers bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren.

§ 13 Datenschutz

Der Auftraggeber erlaubt der "XXXX", die im Rahmen der Geschäftsverbindung erhaltenen personenbezogenen Daten zu speichern.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sollte sich eine Bestimmung dieser Bedingungen als rechtlich unwirksam erweisen, so behält der restliche Teil seine volle Gültigkeit. An die Stelle der betreffenden Bestimmung tritt diejenige Regelung, die dem gewünschten wirtschaftlichen Erfolg in rechtsgültiger Weise mindestens am nächsten kommt. Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, sollen von den Vertragspartnern gütlich beigelegt werden. Sollte dies nicht möglich sein, so gilt Köln als Gerichtsstand. Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.